

Checkliste Gewerbebeanmeldung

1. Grundlegende Unterlagen (immer erforderlich)

- ☐ Ausgefülltes Formular zur Gewerbebeanmeldung (Papier oder Online)
- ☐ Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- ☐ Ggf. aktueller Aufenthaltstitel mit dem Vermerk „Erwerbstätigkeit gestattet“
- ☐ Ggf. aktuelle Anmeldebestätigung (wenn im Ausweis keine Adresse steht)

2. Zusätzliche Unterlagen je nach Tätigkeit oder Branche

Behördliche Nachweise

- ☐ Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O)
 - ☐ Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9)
- (Hinweis: Beide Nachweise können online oder im Bürgerbüro beantragt werden.)

Branchenspezifische Anforderungen

- ☐ Nachweis einer Erlaubnis (z. B. für: Bewachungsgewerbe, Makler, Pfandleiher, Gaststätte)
- ☐ Sachkundenachweis oder Bescheinigung einer Sachkundeprüfung (z. B. Kanal- oder Rohrbau)
- ☐ Nachweis über Eintragung in die Handwerksrolle (bei zulassungspflichtigem Handwerk)
- ☐ Handwerkskarte (bei bestimmten handwerklichen Berufen)

Besonderheiten bei bestimmten Rechtsformen

- ☐ Gesellschaftsvertrag (ggf. notariell beurkundet)
- ☐ Handelsregisterauszug
- ☐ Vollmacht, falls ein Vertreter die Anmeldung vornimmt
- ☐ Ggf. Nachweis über Stammkapital (bei GmbH, UG)

Weitere Sonderfälle

- ☐ Gaststättenerlaubnis (inkl. Hygieneschulung & ggf. Schanklizenz)
- ☐ Zuverlässigkeitsnachweis bei An-/Verkauf hochwertiger Konsumgüter (z. B. Autos, Schmuck)
- ☐ Erlaubnis bei Tätigkeiten im Bereich Gebäudesicherung / Alarmanlagen
- ☐ Erlaubnis für Reisevermittlung oder Unterkunftsvermittlung (§ 34c GewO)

Tipp zum Abschluss

- ☐ Vorab beim Gewerbeamt nachfragen, ob zusätzliche Unterlagen nötig sind
- ☐ Alle Unterlagen kopieren oder digitalisieren
- ☐ Gebühren bereithalten (ca. 15–60 € je nach Stadt oder Gemeinde)